



# NEWSLETTER DER AG MEDIZINISCHE AUSBILDUNG

## Oktober - Der Monat der Neuanfänge



## AG Bericht - was läuft bei uns gerade so?

Die Zeit seit dem letzten Newsletter ist wie im Flug vergangen. Bis zum Beginn unserer Amtszeit gab es, neben einigen spannenden Terminen, noch viel von Mareike, Katha und Elisabeth zu lernen und nun dürfen wir endlich unseren ersten Newsletter rausschicken. Wir freuen uns riesig auf das kommende Jahr und die Arbeit mit euch, müssen jedoch erkennen, dass die richtige Einarbeitung gerade erst losgeht. Viele Dinge dürfen wir noch rausfinden, ausprobieren und das ein oder andere falsch machen. Wendet euch deshalb unbedingt an uns, wenn ihr Anregungen, Feedback oder Kritik loswerden wollt.

Vom 15. - 17. September waren wir zusammen mit den Oldies auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). Es wurde unter anderem ein neuer Studentischer Beisitz gewählt, herzlichen Glückwunsch Georg! Falls ihr mehr über den Studentischen Beisitz lernen wollt, könnt ihr gern in den letzten Newsletter in den Beitrag von Tobi schauen!

Die diesjährige Jahrestagung stand ganz unter dem Motto: "Form und Funktion - Digitalisierung für und in der Lehre".



### IN DIESER AUSGABE

**EIN KLEINER BERICHT  
AUS DER AG**

**EXEKUTIVPOSTEN**

**PLATZHALTER**

**YES UCAN!**

**SPANNENDE TERMINE  
UND ANKÜNDIGUNGEN**



15. OKTOBER 2022

Vor diesem Hintergrund wurden die unzähligen Facetten der medizinischen Ausbildung, wie Prüfungen, Interprofessionelle Lehre und Qualitätssicherung in Workshops, Poster Sessions, Vorträgen, Symposien und einer Podiumsdiskussion erörtert. Bei all diesen Veranstaltungen haben Studierende, viele von Ihnen bekannte Gesichter aus unserer AG, tatkräftig unterstützt, z.B. als Chair. Für Gesprächsstoff sorgte außerdem das auf der Evaluationsumfrage an den Fakultäten basierende Poster mit dem Titel "Lehre ist keine Einbahnstraße – Wie können wir das Potential von Lehrevaluationen besser nutzen?" (Abb. (2))

Außerdem wurden auch andere hochrelevante Themen, wie die Weiterentwicklung des Medizinstudiums, der Nationale Kompetenzbasierte Lernzielkatalog Medizin (NKLM) und die Mental Health von Medizinstudierenden und Ärzt\*innen diskutiert. Neben dem inhaltlichen Teil gab es natürlich auch einen spaßigen Gesellschaftsabend, mitfahren lohnt sich also und die nächste Jahrestagung kommt bestimmt (Abb. (1)).

Am letzten Tag ihrer Amtszeit hat Katha außerdem noch einen Vortrag auf der UCAN Konferenz in Leipzig gehalten. Mehr zu dieser spannenden Konferenz könnt ihr weiter unten lesen. Hoffentlich haben wir am Ende unseres Jahres auch noch so viel Energie :D

Im Oktober hatten wir dann unseren ersten ErVo Chat, erfreulicherweise mit ein paar neuen Gesichtern, die unseren ErVo verstärken. Das leitet auch perfekt über zu unserem nächsten Block, denn auch wir brauchen noch Unterstützung!



(1) Gruppenfoto auf dem Gesellschaftsabend der Jahrestagung

## Lehre ist keine Einbahnstraße

Wie können wir das Potential von Lehrevaluationen besser nutzen?

K. Freitag, E. Schröder, D.M. Bechler, J. Eskaf, M. Göben, M.R. Lüdtko,  
S.Y. Schayan-Araghi, L. Schmidt, M. Krause  
Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. - bvmd

Die Evaluation von Lehrveranstaltungen im Medizinstudium ist zwar verpflichtend [1], fehlende Einheitlichkeit, geringe Rücklaufquoten und mangelnde Konsequenzen stehen jedoch ihrem Erfolg als Instrument der Qualitätssicherung oftmals im Weg. Um den Ist-Stand der Lehrveranstaltungs-Evaluation an den deutschen Medizinischen Fakultäten zu ermitteln, führte die bvmd im Jahr 2021 eine Umfrage durch. Auf Grundlage dieser wurde anschließend eine Handreichung für die Fakultäten in Form eines Positionspapiers [2] entwickelt.

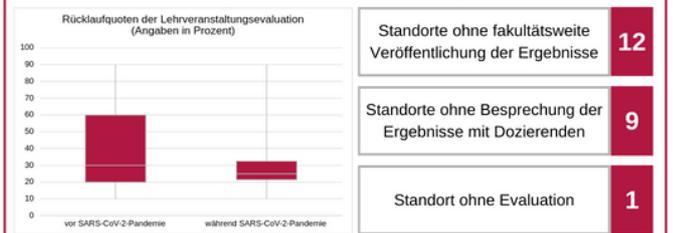
### Methodik

Eine Umfrage zu Evaluationsgegenstand, -durchführung und dem Umgang mit Evaluationsergebnissen wurde an 39 medizinische Fachschaften verschickt, wovon 34 teilnahmen.

Auf Basis der Umfrageergebnisse und einer ausführlichen Literaturrecherche wurde ein Positionspapier verfasst.

### Ergebnisse

Meist erfolgt die Evaluation bezogen auf die Veranstaltungsreihe (73%) und/oder das Fach/Modul (61%). Rücklaufquoten liegen zwischen 10 und 90 Prozent und haben während der Pandemie durchschnittlich nachgelassen. Laut Freitextantworten fehlen an vielen Standorten Konsequenzen aus den Evaluationsergebnissen.



### Fazit

Evaluationspraktiken an Medizinischen Fakultäten sind sehr heterogen. Insbesondere die an vielen Standorten fehlende Veröffentlichung der Ergebnisse und mangelnde Konsequenzen aus der Evaluation sind aus studentischer Sicht kritisch zu betrachten. Das Positionspapier der bvmd zum Thema finden Sie unter dem unten stehenden QR-Code.



[1] Hochschulrahmengesetz [Dokument im Internet], 26. Januar 1976 [zitiert am 27. Februar 2022] (Deutschland). Verfügbar unter: <https://www.gesetze-im-internet.de/hrg/BjNR001850076.html>  
[2] Positionspapier "Lehrevaluationen" [Dokument im Internet], 30. April 2022 [zitiert am 31. August 2022] (Deutschland). Verfügbar unter <https://www.bvmd.de/wp-content/uploads/2022/06/Grundsatzentscheidung-2022-04-Lehrevaluation-.pdf>



(2) Poster zu Lehrevaluationen

## #LOMEknows

Heute ist Tag des weißen Stocks. Dieser wurde 1969 von der UNO eingeführt, seit dem erfuhrt der sogenannte "Langstock" ungeahnte Bedeutung und ist heute ein häufig genutztes Hilfsmittel für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen. Zudem ist heute das Ende der "Woche des Sehens", eine Aufklärungskampagne über Sehbeeinträchtigungen und Blindheit. Mehr hier: <https://www.woche-des-sehens.de/>



## You are wanted!

Du hast es wahrscheinlich schon mitbekommen, uns fehlt leider noch ein NOME im Team, weshalb wir unbedingt auf Unterstützung angewiesen sind. Dafür gibt es zum einen verschiedene Exekutivposten oder die Möglichkeit als **Referent\*in** oder **Bundeskoordinator\*in** für Medizinische Ausbildung zu uns ins Team zu stoßen. Dazu bieten wir wieder einen Interessierten-Call am **18.10 um 19 Uhr**. Wir freuen uns über jede\*n Unterstützer\*in. Wendet euch aber auch gerne außerhalb des Calls direkt via Mail an uns, wenn ihr Fragen oder sogar Interesse habt.

Du interessierst dich für Social Media, Canva und Co? Dann werde unsere **Exekutiv-Person für Social Media!** Deine Hauptaufgabe ist die Verwaltung unseres Instagram- und ggf. Facebook-Accounts. Dazu zählt das Erstellen von Posts und Storys und u.U, die Kommunikation mit der\*dem VPPR.

Es gibt bereits eine große Menge an pre-Sets, mit denen du arbeiten kannst, deiner Kreativität sind aber auch keine Grenzen gesetzt und du bist sehr frei in deiner Zeit- und Aufgabeneinteilung.

Du hast eher Spaß an der direkten Vernetzungsarbeit und der Akquise neuer Ausbildungsinteressierter? Dann werde der\*die nächste **LOME-Koordinator\*in!**

Deine Hauptaufgabe ist es die monatlichen LOME-Chats zu betreuen, also Doodles zu erstellen, ggf. die Redeleitung zu übernehmen und nach Möglichkeit hin und wieder einen thematischen Input zu organisieren.

Ganz wichtig: Auf keinem der Posten seid ihr allein! Ihr werdet natürlich eng mit uns zusammenarbeiten und bekommt auch eine umfangreiche Einarbeitung.

Also, meldet euch ganz unkompliziert bei uns per Mail, WhatsApp, Instagram oder Flaschenpost!

## UCAN

Am 29. und 30. September - den letzten beiden Tagen der Amtszeit der NOMEs 21/22 - habe ich an der UCAN-Konferenz in Leipzig teilgenommen. UCAN steht für „Umbrella Consortium for Assessment Networks“ und ist ein Verbund von Fakultäten und anderen Institutionen zur Umsetzung und Vernetzung von Prüfungssystemen, zum Beispiel MC-Klausuren oder OSCEs.

Verschiedene Vorträge zu technischer und inhaltlicher Gestaltung von Prüfungen wurden kombiniert mit Workshopangeboten - und natürlich Essen und viel Kaffee.

Zusammen mit Jana Jünger (Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung und vielleicht besser bekannt als ehemalige Direktorin des IMPP) , Friederike von Gierke (KLUG - Allianz Klimawandel und Gesundheit) und Max Johann Sturm, einem Medizinstudierenden aus Jena, habe ich am ersten Tag einen Workshop zu interprofessionellen OSCEs zu Klimawandel und Gesundheit gegeben. Hier haben wir im Workshop also Stationen designt, in denen die Studierenden zum Beispiel klimasensible Gesundheitsberatung anwenden oder sich für eine Planetary Health Diet im Krankenhaus einsetzen.

## RANDOM FACT

Eichhörnchen sind echte Ordnungspis: Sie sortieren beim Anlegen Ihres Vorrates Nüsse nach Sorte und verstecken diese an unterschiedlichen Orten. Entgegen des viel verbreiteten Mythos finden Eichhörnchen einen Großteil ihrer Verstecke wieder.



Das in eine Prüfung zu packen klingt vielleicht erst einmal hoch gestochen. Tatsächlich soll hier jedoch nicht das Ziel sein, Studierende für diese Stationen zu benoten, sondern durch das Feedback in den Prüfungen selbst zu lernen - auch genannt: Assessment for Learning. Am nächsten Tag haben wir in einem weiteren Workshop OSCE-Stationen zu digitalen Kompetenzen erarbeitet.

Die Ergebnisse beider Workshops sollen nun zu fertigen OSCEs weiterentwickelt und an verschiedenen Standorten erprobt werden.

Nach einer Abendveranstaltung im Leipziger Zoo konnte ich am nächsten Tag auch noch einen eigenen Vortrag anbringen. Der etwas provokative Titel lautete „Schummeln erlaubt! - Open Book und Kollaborative Prüfungen aus Studierendenperspektive“. Denn mit dem Fokus der Konferenz auf „sicheren“ Prüfungen hatte ich das Ziel, den Anwesenden nahe zu bringen, dass Zusammenarbeiten und Nachschlagen in Prüfungen gar nicht mal so schlimm ist - sowohl mit Blick auf unsere spätere ärztlichen Tätigkeit als auch aus didaktischer Perspektive.

Neben meinem Vortrag sprach Joshua vom Bundesverband der Veterinärmedizinierenden über deren Positionspapier und Aktionen zu Mentaler Gesundheit - hier konnte ich viele Parallelen ziehen zu unserem Studium und den Bestrebungen der bvmd im Bereich Mental Health. Insgesamt hatte ich zwei aufregende letzte Tage meiner Amtszeit - im nächsten Jahr findet die Konferenz dann in Hamburg statt.

## Ankündigungen und Termine

**18. Oktober 19 Uhr:** Interessierten Call

- <https://lmu-munich.zoom.us/j/97072043940?pwd=WVlqQk1YQUl3U1FRNFFOd1JQemordz09>
- Meeting-ID: 970 7204 3940, Kenncode: 316853

**28. Oktober 19 Uhr:** LOME Chat

- <https://lmu-munich.zoom.us/j/96755311582?pwd=dmp1K1p5TXVXWmpacWJ4dXd5UjcwZz09>
- Meeting-ID: 967 5531 1582, Kenncode: 506786

**18. - 20.11.2022:** Winter-Mitgliederversammlung in Heidelberg

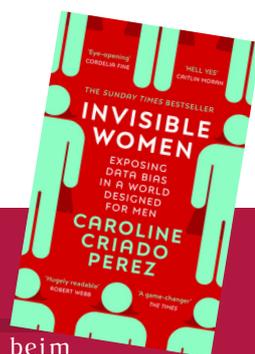
**21. November 19 Uhr:** LOME Chat

**02. - 04.12.2022:** Bundeskongress in Hannover

## Gemeinsam schaffen wir das!

Vielen Dank für euer Vertrauen in uns. Wir freuen uns riesig auf die gemeinsame Zeit und Arbeit mit euch! Wir wünschen Euch einen guten Semesterstart, gratulieren allen M2 Schreiber\*innen und freuen uns riesig auf unseren ersten LOME Chat am 28.10 um 19 Uhr mit Euch!

Eure Laura und Alex



## NOME-Lesecke

In "Invisible Women" zeigt Caroline Criado Perez wie Frauen in der Medizin, Stadtplanung und beim Autobau vergessen und übergangen werden, sowie welche drastischen Konsequenzen sich daraus ergeben. Basierend auf einer umfassenden Sammlung an Daten und Studien macht das Buch wütend und regt zum Nachdenken an.